

**Walter Hasenclevers und Bertolt Brechts Bearbeitungen der
Sophokleischen *Antigone*.**

INAUGURALDISSERTATION

zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie
dem Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität
Berlin

vorgelegt von

Konstantinos Kotsiaros

aus Athen, Griechenland

März 2006

1. Gutachter: Prof. Dr. Winfried Menninghaus

2. Gutachter: Prof. Dr. Evi Petropoulou

Tag der Promotion: 14. 07. 2006

für meine Familie

Danksagungen

Mein erster ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Winfried Menninghaus für sein intensives Engagement bei der wissenschaftlichen Betreuung der Dissertation, seine verständnisvolle Unterstützung sowie seine stetige Bereitschaft, ein offenes Ohr für Probleme aller Art zu haben. Unsere wissenschaftlichen Diskussionen über die Schreibtische hinweg waren extrem wertvoll zur Erlangung einer akademischen Reife.

Frau Professor Dr. Evi Petropoulou gilt mein besonderer Dank für die Übernahme des Zweitgutachtens, für ihre wohlwollende Unterstützung sowie für ihre äußerst hilfreichen Tipps.

Ein ganz herzlicher Dank gilt Frau Professor Dr. Efstathia Katsabani; ihre Ideen, Anregungen und Interpretationshilfen waren für mich enorm hilfreich und der Kontakt ausgesprochen angenehm.

Besonderen Dank schulde ich auch Herrn Professor Dr. Bernd Seidensticker, der mir viel Zeit für wissenschaftliche Diskussion zur Verfügung stellte und das Entstehen der vorliegenden Dissertation mit seiner konstruktiven Kritik vorantrieb.

Des Weiteren möchte ich mich bei Familie Krämer aus Bayreuth für ihren Einsatz bei der Korrektur der Arbeit bedanken.

Da diese Dissertation einen wichtigen Abschluss in meiner Ausbildung darstellt, richte ich an dieser Stelle einen besonderen Dank an meine Eltern, ohne die mein Studium nicht möglich gewesen wäre.

INHALT

Danksagungen.....4

Inhaltsverzeichnis.....5

Einleitung

„In den Gebieten, mit denen wir es zu tun haben, gibt es Erkenntnis nur blitzhaft. Der Text ist der langnachrollende Donner“.....8

A. Sophokles – *Antigone*

1. „Ausgehend von der Gestaltung des Mythos durch Sophokles wurde Antigone in der modernen Rezeption zum Symbol des Konfliktes des Individuums mit dem Staat“17
2. „Sie haben Recht mit Antigone, [...] was für ein erhabenes Bild einer Frau!“28

B. Walter Hasenclever – *Antigone (Tragödie in fünf Akten)*

1. „Dramatiker haben sich ja bis zu Brechts Zeiten immer wieder leichteren Herzens an Vorläufer und Vorbilder angeschlossen“46
2. „Ibsen versuchte die Determiniertheit des vermeintlichen wirklichen Geschehens durch naturwissenschaftliche Analyse seelischer Beziehungen aufzudecken“49
3. „In *Die Geburt der Tragödie*, Nietzsche tells us that the soul of tragedy is no longer in the plot, but in the dramatist's

own soul"59

C. Bertolt Brecht – *Die Antigone des Sophokles*

(Nach der Hölderlinischen Übertragung für die Bühne bearbeitet)

1. „Der totale geistige Zusammenbruch hat in unserem [...] Land einen vagen Durst nach Neuem erzeugt [...]“91
2. „Worauf richtete sich das Interesse Brechts an der Bearbeitung, wenn er es nicht im Widerstandskampf der Antigone sah?“107
3. „Die dramatische Handlung bewegt sich vor mir, um die epische bewege ich mich selbst, und sie scheint gleichsam stille zu stehn“125
4. „Hören Sie also die Definition des Aristoteles von der Tragödie, lassen Sie uns hernach die Dreistigkeit haben, unsere zu geben“163

Abschließender Vergleich

„Man könnte beinahe von zwei griechischen Mädchen namens Antigone der europäischen Geistes- und Theatergeschichte reden“171

Literaturverzeichnis.....183

Lebenslauf.....208

Eidesstattliche Erklärung.....211